

Neuer Weg Nr. 17/1982



Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2023966 - Verlag: Dietz Verlag, 1020 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 27030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer: 65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis: -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: -30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 26. August in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

„Neuer Weg“ wurde 1965 mit dem Orden „Banner der Arbeit“, 1971 mit dem Karl-Marx-Orden ausgezeichnet.

Leitartikel	Helmut Müller: Kaderarbeit heißt Erziehung zur parteilichen Haltung	641
	Günter Tichter: Die BPO des Stammbetriebs nimmt Einfluß auf Kombinatentwicklung	647
Interview	Hans Schneider: Das ganze Jahr auf den Winter vorbereiten	650
Partei praxis	Günter Krüger: Die Plandiskussion 1983 motiviert und löst schöpferische Aktivitäten aus.....	653
	Erhard Wermke: Energieträger und Energie werden von den Werktätigen rationell eingesetzt.....	656
	Käthe Dudel: Zum massenverbundenen Führungsstil der Leitung unserer Grundorganisation.....	659
	Hubert Pfarrherr: Der Plan der Tierproduktion wird erfüllt/Das Kampfprogramm hat die politische Arbeit der Genossen in der LPG aktiviert.....	669
	Wilhelm Büniger / Joachim Lippert: Die Genossen des Kreisbetriebes sind gut für die Hackfruchternte 1982 gerüstet	672
	Hilmar Gerhardt: Eine gründliche Vorbereitung erhöht das Niveau der Mitgliederversammlung	674
	Georg Walter: Revolutionäre Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung für Erziehung nutzen	677
	Wolfgang Rauscher: Parteikader werden an der Kreisschule zielstrebig für ihre Funktion qualifiziert.....	680
	Zuschriften — Probleme — Stellungnahmen: Damit jeder Genosse seine konkrete Aufgabe kennt.....	682
Ratschläge	Die politische Arbeit im Rodekomplex.....	662
Aktuelle Frage	Prof. Dr. Georg Grasnick: Warum zerstören die USA vorsätzlich fest vereinbarte Vertragsbeziehungen?.....	683
Bruderparteien	Pálos Tamás: Das Bewußtsein ist die Triebkraft des Handelns (USAP) . . .	686
Dokumente	Aufgaben der Kulturhäuser und Klubs in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft (Aus dem Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 21. Juli 1982).....	663
Leserdiskussion „Meine Tat für den Frieden“	Susanne Lehnert: Konkret über Hochrüstung diskutiert	650
	* Kurt Freitag: Tiefe Einsicht — effektivere Arbeit.....	652
	Frank Schwellnus: Mein Waffendienst ist Friedensdienst.....	654
	Annemarie Henning: Unsere Antwort: ein hohes Erntetempo	656
Leserbriefe	Christa Reinholdt: Schwedter Initiative zeigte den Weg	658
	Dr. Peter Scheel: Persönlicher Einsatz aller notwendig	660
	Siegfried Kühl: Mit Parteiaufträgen gut vorangekommen	669
	Joachim Schafföner: Genossen Ratsmitglieder bei den Bauern.....	671
	Ehrenfried Keil/Jürgen Spitzner: Seminare für Volkskorrespondenten . . .	673
	Johanna Polte: Wirkungsvolle Agitation im Wohngebiet.....	675

Titelbild: Kinder für den Frieden erziehen — das ist das Lebenswerk des Genossen Erich Brehm, Direktor der Ernst-Schneller-Oberschule Schwarzenberg. Unser Bild zeigt ihn beim „Bauen“ des Lehrplanes für das neue Unterrichtsjaahr mit den Genossen Karin Seidler, Parteisekretär, und Reiner Stemmer. Foto: FP/Ebert; Grafik 3. Umschlagseite Günter Klaus; Grafik Seite 679 Martin Jahn.